



Sächsisches Amtsblatt

Amtlicher Anzeiger Nr. 47/2020

19. November 2020

Inhaltsverzeichnis

Sonstige Körperschaften, Anstalten und Stiftungen

| | | | |
|---|-------|---|-------|
| Bekanntmachung des Abfallwirtschaftsverbandes Chemnitz über die Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung 2021 und des Wirtschaftsplanes vom 5. November 2020 | A 830 | Bekanntmachung des Bistums Dresden-Meißen über die Neuerrichtung einer Pfarrei vom 4. November 2020 | A 849 |
| Bekanntmachung des Kommunalen Sozialverbandes Sachsen über die 3. Sitzung der Achten Verbandsversammlung vom 2. November 2020 | A 831 | Bekanntmachung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Mittelsachsen zur Durchführung der 90. Sitzung der Verbandsversammlung vom 4. November 2020..... | A 850 |
| Bekanntmachung des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen im Freistaat Sachsen – Anordnung und Aufhebung von Zulassungsbeschränkungen nach § 103 Absatz 1 und Absatz 3 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch – vom 28. Oktober 2020..... | A 832 | Bekanntmachung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) zur Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung/des Wirtschaftsplanes für das Jahr 2021 vom 6. November 2020 ... | A 851 |
| Bekanntmachung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Oberelbe Bericht gemäß Artikel 7 der Verordnung (EG) Nummer 1370/2007 – Berichtsjahr 2019 vom 30. Oktober 2020 | A 845 | Bekanntmachung des Kommunalen Zweckverbandes Stadtbeleuchtung über die Durchführung der Verbandsversammlung vom 5. November 2020 | A 852 |
| Bekanntmachung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON) zur Durchführung der 69. Zweckverbandsversammlung vom 5. November 2020 | A 847 | Bekanntmachung des Zweckverbandes Kulturraum Leipziger Raum zur 2. Sitzung des Kulturkonvents 2020 vom 5. November 2020 | A 853 |
| Bekanntmachung des Regional-Wasser/Abwasser-Zweckverbandes Zwickau/Werdau über die Durchführung einer Verbandsversammlung vom 4. November 2020..... | A 848 | | |

Gerichte

| | |
|-------------------------|-------|
| Aufgebotsverfahren..... | A 854 |
| Grundbuchamt | A 855 |

Stellenausschreibungen

Sonstige Körperschaften, Anstalten und Stiftungen

Bekanntmachung des Abfallwirtschaftsverbandes Chemnitz über die Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung 2021 und des Wirtschaftsplanes

Vom 5. November 2020

Gemäß § 76 Absatz 1 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 15. Juli 2020 (SächsGVBl. S. 425) geändert worden ist, gibt der Abfallwirtschaftsverband Chemnitz bekannt:

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2021 und der Wirtschaftsplan des Abfallwirtschaftsverbandes Chemnitz für das Geschäftsjahr 2021 liegen nach der Veröffentlichung

der ortsüblichen Bekanntmachung für den Zeitraum von sieben Arbeitstagen vom 20. November bis 30. November 2020 in der Geschäftsstelle des Verbandes, Weißer Weg 180 in Chemnitz während der Geschäftszeit (Montag bis Donnerstag 7:00–16:00 Uhr, Freitag 7:00–13:30 Uhr) zur Einsichtnahme öffentlich aus. Einwohner und Abgabepflichtige haben für die Dauer von 14 Arbeitstagen die Möglichkeit, Einwendungen zu erheben. Die Frist beginnt mit dem ersten Tag, an dem der Entwurf ausliegt.

Chemnitz, den 5. November 2020

Abfallwirtschaftsverband Chemnitz
Miko Runkel
Verbandsvorsitzender

Bekanntmachung des Kommunalen Sozialverbandes Sachsen über die 3. Sitzung der Achten Verbandsversammlung

Vom 2. November 2020

Die 3. Sitzung der Achten Verbandsversammlung des Kommunalen Sozialverbandes Sachsen findet am Montag, dem 7. Dezember 2020, 10:00 Uhr, Mediocampus Villa Ida, Poetenweg 28, 04155 Leipzig, statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Grußwort der Staatsministerin für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Verbandsräte
Feststellung der Beschlussfähigkeit
Bestimmung von zwei Urkundspersonen

4. Verpflichtung von Mitgliedern der Verbandsversammlung
5. Feststellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2019 und Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2019 B 2010-14-08
6. Haushaltssatzung und Haushaltsplan des KSV Sachsen für das Haushaltsjahr 2021 B 2020-15-08
7. Wahl des Verbandsdirektors des KSV Sachsen B 2020-13-08
8. Sonstiges/Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

Leipzig, den 2. November 2020

Kommunaler Sozialverband Sachsen
Graichen
Landrat und Vorsitzender der Verbandsversammlung

Bekanntmachung des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen im Freistaat Sachsen – Anordnung und Aufhebung von Zulassungsbeschränkungen nach § 103 Absatz 1 und Absatz 3 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch –

Vom 28. Oktober 2020

Der Landesausschuss der Ärzte und Krankenkassen im Freistaat Sachsen trifft gemäß § 103 Absatz 1 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch – Gesetzliche Krankenversicherung – (Artikel 1 des Gesetzes vom 20. Dezember 1988, BGBl. I S. 2477, 2482), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. Oktober 2020 (BGBl. I S. 2220) geändert worden ist, folgende Feststellungen:

1. Für die mit „Ü“ gekennzeichneten Arztgruppen besteht in den in den Anlagen 1–4 ausgewiesenen Planungsbereichen eine ärztliche Überversorgung.

Die Feststellung von Überversorgung steht gemäß § 90 Absatz 6 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch unter dem Vorbehalt der Nichtbeanstandung durch die für die Sozialversicherung zuständige oberste Landesbehörde.

Gemäß § 16 b der Zulassungsverordnung für Vertragsärzte (Ärzte-ZV) in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 8230-25 veröffentlichten bereinigten Fassung, die zuletzt durch Artikel 15 des Gesetzes vom 6. Mai 2019 (BGBl. I S. 646) geändert worden ist, und unter Berücksichtigung der Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses über die Bedarfsplanung sowie die Maßstäbe zur Feststellung von Überversorgung und Unterversorgung in der vertragsärztlichen Versorgung (Bedarfsplanungs-Richtlinie) vom 20. Dezember 2012 (BAnz. AT vom 31. Dezember 2012 B7), zuletzt geändert durch Beschluss vom 5. Dezember 2019 (BAnz. AT vom 20. Dezember 2019 B9) werden für die überversorgten Planungsbereiche mit verbindlicher Wirkung für die Zulassungsausschüsse nach Maßgabe des § 103 Absatz 1 Satz 2 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch Zulassungsbeschränkungen angeordnet.

Die Kassenärztliche Vereinigung Sachsen und die Landesverbände der Krankenkassen in Sachsen und die Ersatzkassen stellten gemeinsam einen Antrag zur Anwendung des § 67 der Bedarfsplanungs-Richtlinie bis maximal 30. Juni 2022. Demnach werden die regionalen Verhältniszahlen der vertragsärztlichen Versorgung für Planungsbereiche des KV-Bezirks ermittelt und in den Planungsbereichen, in denen der Versorgungsgrad über der Grenze von Unterversorgung, aber kleiner 100 vom Hundert ist, werden Zulassungsmöglichkeiten ausgewiesen. Die übrigen Planungsbereiche mit einem Versorgungsgrad zwischen 100 vom Hundert und 110 vom Hundert werden für Neuzulassungen oder Genehmigungen von Anstellungen gesperrt und gelten als überversorgt nach § 103 Absatz 3 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch, wenn die Voraussetzungen nach § 67 der Bedarfsplanungs-Richtlinie vorliegen. Die Voraussetzungen zur Feststellung von Überversorgung nach § 67 der Bedarfsplanungs-Richtlinie werden in der Regel nach drei Monaten überprüft. Die Zulassungsbeschränkungen werden aufgehoben, wenn die Voraussetzungen des § 67 der Bedarfsplanungs-Richtlinie entfallen sind.

2. Für die mit einer „Zahlenangabe“ versehenen Arztgruppen erfolgt in den in den Anlagen 1–4 ausgewiesenen Planungsbereichen entsprechend § 26 der Bedarfsplanungs-Richtlinie die Aufhebung einer vormals wegen Überversorgung angeordneten Zulassungsbeschränkung. Entsprechend der Zahlenangabe sind Neuzulassungen beziehungsweise -anstellungen möglich.

Über Anträge für diese Stelle(n) wird gemäß § 26 der Bedarfsplanungs-Richtlinie entschieden. Potentielle Bewerber haben innerhalb von **acht Wochen nach Veröffentlichung im Internet*** (www.kvsachsen.de) ihre Anträge beim zuständigen Zulassungsausschuss abzugeben und die hierfür erforderlichen Unterlagen gemäß § 18 der Zulassungsverordnung für Vertragsärzte beizubringen. Der Zulassungsausschuss berücksichtigt bei dem Auswahlverfahren nur die nach der Bekanntmachung fristgerecht und vollständig abgegebenen Anträge. Unter mehreren Bewerbern entscheidet der Zulassungsausschuss nach pflichtgemäßem Ermessen unter Berücksichtigung der Kriterien gemäß § 26 Absatz 4 Nummer 3 der Bedarfsplanungs-Richtlinie. Zulassungsmöglichkeiten durch Quotierung der Arztgruppen der Nervenärzte und fachärztlich tätigen Internisten werden nach § 101 Absatz 1 Satz 8 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch in Verbindung mit § 12 Absatz 5 und § 13 Absatz 6 der Bedarfsplanungs-Richtlinie sowie für die Gruppe der Psychotherapeuten auf Basis des § 101 Absatz 4 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch in Verbindung mit §§ 18, 25 der Bedarfsplanungs-Richtlinie festgelegt.

Die Zahl gibt die möglichen Zulassungen beziehungsweise Anstellungen an, bis für die jeweilige Arztgruppe erneut Überversorgung eingetreten ist beziehungsweise die Quoten gemäß der Bedarfsplanungsrichtlinie erreicht sind. Dabei können unterschiedliche Fallkonstellationen auftreten.

Fallkonstellationen (FK):

| | |
|-------|---|
| FK a) | Durch diese Anordnung neu zur Verfügung stehende Stelle(n) aufgrund partieller Öffnung. Diese Stelle(n) wird/werden in Anspruch genommen durch Ärzte mit Zulassung gemäß § 101 Absatz 1 Nummer 4 in Verbindung mit § 101 Absatz 3 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch (Job-sharing-Zulassung) beziehungsweise Anstellung gemäß § 101 Absatz 1 Nummer 5 in Verbindung mit § 101 Absatz 3a des Fünften Buches Sozialgesetzbuch. |
| FK b) | Stelle(n), für die Anträge aufgrund früherer Anordnungen eingegangen sind, durch den zuständigen Zulassungsausschuss aber bis zum Stichtag des Arztbestandes noch keine Entscheidung erfolgt ist. |

Die Feststellung der Aufhebung von Zulassungsbeschränkungen steht gemäß § 90 Absatz 6 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch unter dem Vorbehalt der Nichtbeanstandung durch die für die Sozialversicherung zuständige oberste Landesbehörde.

In Planungsbereichen bestehen in den in Anlage 5 ausgewiesenen Bezugsregionen und Arztgruppen zusätzliche Zulassungsmöglichkeiten in Höhe des festgestellten lokalen Versorgungsbedarfs.

Über Anträge für diese Stelle(n) wird gemäß § 26 der Bedarfsplanungs-Richtlinie entschieden. Potentielle Bewerber haben innerhalb von **acht Wochen nach Veröffentlichung im Internet*** (www.kvsachsen.de) ihre Anträge beim zuständigen Zulassungsausschuss abzu-

geben und die hierfür erforderlichen Unterlagen gemäß § 18 der Zulassungsverordnung der Vertragsärzte beizubringen. Der Zulassungsausschuss berücksichtigt bei dem Auswahlverfahren nur die nach der Bekanntmachung fristgerecht und vollständig abgegebenen Anträge. Unter mehreren Bewerbern entscheidet der Zulassungsausschuss nach pflichtgemäßem Ermessen unter Berücksichtigung der Kriterien gemäß § 26 Absatz 4 Nummer 3 der Bedarfsplanungs-Richtlinie.

Die Voraussetzungen für die Anordnung von Zulassungsbeschränkungen werden in der Regel nach drei Monaten überprüft. Die Zulassungsbeschränkungen werden aufgehoben, wenn die Voraussetzungen für eine Überversorgung entfallen (§ 103 Absatz 3 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch).

Dresden, den 28. Oktober 2020

Landesausschuss der Ärzte und Krankenkassen im Freistaat Sachsen
Werner Nicolay
Vorsitzender

* Die Anordnung wurde mit Veröffentlichung im Internet am 30. Oktober 2020 wirksam. Die Frist zur Bewerbung auf offene Stellen endet somit am 28. Dezember 2020.

Zulassungsbeschränkungen nach § 103 Abs. 1 SGB V
Zulassungsbezirk Chemnitz

Arztbestand zum: 01.10.2020
Einwohnerstand zum: 30.06.2020
Gebietsstand zum: 30.06.2020

| Arztgruppen | Versorgungsebenen... | | | | | | | | | | |
|-----------------------------|----------------------|------------|--------------------------|-------------|-----------|-----------|-------------|----------|------------|---------------|-----------------------------|
| | 1 | | 2 | | | | | 3 | | | |
| Planungsbereiche | Hausärzte | Augenärzte | Chirurgen und Orthopäden | Frauenärzte | HNO-Ärzte | Hautärzte | Kinderärzte | Urologen | Radiologen | Anästhesisten | Kinder- u. Jugendpsychiater |
| Anneberg-Buchholz | 11,5 | | | | | | | | | | |
| Aue | 17 | | | | | | | | | | |
| Auerbach | 10,5 | | | | | | | | | | |
| Chemnitz | b:4/39 | | | | | | | | | | |
| Crimmitschau | 5,5 | | | | | | | | | | |
| Döbeln | 8 | | | | | | | | | | |
| Frankenberg-Hainichen | 9 | | | | | | | | | | |
| Freiberg | b:1/18,5 | | | | | | | | | | |
| Glauchau | §U | | | | | | | | | | |
| Hohenstein-Ernstthal | 5,5 | | | | | | | | | | |
| Limbach-Oberfrohna | 5 | | | | | | | | | | |
| Märtenberg | 16,5 | | | | | | | | | | |
| Mittweida | §U | | | | | | | | | | |
| Oelsnitz | 3,5 | | | | | | | | | | |
| Plauen | 14 | | | | | | | | | | |
| Reichenbach | 8 | | | | | | | | | | |
| Stollberg | 17,5 | | | | | | | | | | |
| Werdau | b:1/5 | | | | | | | | | | |
| Zwickau | b:0,25/21,25 | | | | | | | | | | |
| Anneberg | §U | §U | §U | §U | §U | §U | §U | §U | §U | §U | §U |
| Aue-Schwarzenberg | §U | §U | §U | §U | §U | §U | §U | §U | §U | §U | §U |
| Chemnitz, Stadt | §U | §U | §U | §U | §U | §U | §U | §U | §U | §U | §U |
| Chemnitz Land | §U | §U | §U | §U | §U | §U | §U | §U | §U | §U | §U |
| Döbeln | 1 | §U | §U | §U | §U | §U | §U | §U | §U | §U | §U |
| Freiberg | §U | §U | §U | §U | §U | §U | §U | §U | §U | §U | §U |
| Mittlerer Erzgebirgskreis | §U | §U | §U | §U | §U | §U | §U | §U | §U | §U | §U |
| Mittweida | 1 | §U | §U | §U | §U | §U | §U | §U | §U | §U | §U |
| Plauen, Stadt/Vogtlandkreis | 5,5 | §U | §U | §U | §U | §U | §U | §U | §U | §U | §U |
| Stollberg | §U | §U | §U | §U | §U | §U | §U | §U | §U | §U | §U |
| Zwickau | §U | §U | §U | §U | §U | §U | §U | §U | §U | §U | §U |
| Chemnitz, Stadt | | | | | | | | | §U | §U | §U |
| Erzgebirgskreis | | | | | | | | | §U | §U | §U |
| Mittelsachsen | | | | | | | | | §U | §U | §U |
| Vogtlandkreis | | | | | | | | | §U | §U | §U |
| Zwickau | | | | | | | | | §U | §U | §U |
| Südsachsen | | | | | | | | | §U | §U | §U |
| Südsachsen | | | | | | | | | | U | 6,5 |

U = Übersversorgung, der Planungsbereich ist gesperrt
 §U = Übersversorgung gemäß Antrag nach § 67 BP-RL; der Planungsbereich ist gesperrt
 Ziffer = Zahl der Zulassungsmöglichkeiten; differenziert nach Fallkonstellationen (a, b)
 a = Stelle(n) wird/werden in Anspruch genommen durch Ärzte mit Zulassung gemäß § 101 Abs. 1 Nr. 4 i. V. m. § 101 Abs. 3 SGB V (Job-sharing-Zulassung) bzw. Anstellung gemäß § 101 Abs. 1 Nr. 5 i. V. m. § 101 Abs. 3a SGB V
 b = Stelle(n), für die aufgrund früherer Anordnung Anträge auf Zulassung eingegangen sind, durch den zuständigen Zulassungsausschuss aber bis zum Stichtag des Arztbestandes noch keine Zulassung erfolgt ist.
 Anmerkung: Die angeordneten Zulassungsbeschränkungen beziehen sich nicht auf frei werdende Vertragsarztstellen, die nach § 103 Abs. 4 SGB V ausgeschrieben werden. Die Altersstruktur der Ärzte, die sich in den nächsten Jahren auswirken wird, ist bei den Feststellungen zur (derzeitigen) Übersversorgung nicht berücksichtigt.
**Für Stellen, die sich aus der o.g. Tabelle ergeben, zuständig der Zulassungsausschuss:
 Zulassungsausschuss - Ärzte - Chemnitz
 Postfach 11 64, 09070 Chemnitz**

**Zulassungsbeschränkungen nach § 103 Abs. 1 SGB V
Zulassungsbezirk Chemnitz**

Psychotherapeutenbestand zum: 01.10.2020
 Einwohnerstand zum: 30.06.2020
 Gebietsstand zum: 30.06.2020

| Arztgruppen | Psychotherapeuten | Bei festgestellter Überversorgung noch mögliche Anzahl von Zulassungen ¹ | | |
|-----------------------------|-------------------|---|---------------------------|---|
| | | Psychotherapeutisch tätige Ärzte | Ärztliche Psychosomatiker | ausschließlich Kinder u. Jugendliche betreuende Psychotherapeuten |
| Planungsbereiche | | | | |
| Annaberg | 0,5 | n.g. | n.g. | n.g. |
| Aue-Schwarzenberg | Ü | 1 | 2,5 | 0 |
| Chemnitz, Stadt | Ü | 8 | 9 | 0 |
| Chemnitzer Land | 0,5 | n.g. | n.g. | n.g. |
| Döbeln | 0,5 | n.g. | n.g. | n.g. |
| Freiberg | Ü | 0,5 | 3 | 0 |
| Mittlerer Erzgebirgskreis | Ü | 1,5 | 1,5 | 0 |
| Mittweida | Ü | 1,5 | 2,5 | 0 |
| Plauen, Stadt/Vogtlandkreis | Ü | 0 | 4,5 | 0 |
| Stollberg | Ü | 0 | 2 | 0,5 |
| Zwickau | Ü | 1,5 | 4 | 0 |

- Ü = Überversorgung; der Planungsbereich ist gesperrt
- §Ü = Überversorgung gemäß Antrag nach § 67 BP-RL; der Planungsbereich ist gesperrt
- Ziffer = Zahl der Zulassungsmöglichkeiten; differenziert nach Fallkonstellationen (a, b)
- n.g. = nicht gesperrt
- a = Stelle(n) wird/werden in Anspruch genommen durch Ärzte mit Zulassung gemäß § 101 Abs. 1 Nr. 4 i. V. m. § 101 Abs. 3 SGB V (Job-sharing-Zulassung) bzw. Anstellung gemäß § 101 Abs. 1 Nr. 5 i. V. m. § 101 Abs. 3a SGB V
- b = Stelle(n), für die aufgrund früherer Anordnung Anträge auf Zulassung eingegangen sind, durch den zuständigen Zulassungsausschuss aber bis zum Stichtag des Psychotherapeutenbestandes noch keine Zulassung erfolgt ist.

¹ = Potentielle Bewerber haben innerhalb von acht Wochen nach Veröffentlichung im Internet (www.kvs-sachsen.de) ihre Zulassungsanträge abzugeben und die hierfür erforderlichen Unterlagen gemäß § 18 Ärzte-ZV beizubringen. Der Zulassungsausschuss berücksichtigt bei dem Auswahlverfahren nur die nach der Bekanntmachung fristgerecht und vollständig abgegebenen Zulassungsanträge. Unter mehreren Bewerbern entscheidet der Zulassungsausschuss nach pflichtgemäßem Ermessen unter Berücksichtigung folgender Kriterien: berufliche Eignung, Dauer der bisherigen ärztlichen Tätigkeit, Approbationsalter, Dauer der Eintragung in die Warteliste gemäß § 103 Abs. 5 Satz 1 SGB V und räumliche Wahl des Vertragsarztsitzes und Beurteilung im Hinblick auf die bestmögliche Versorgung der Versicherten.

Für Stellen, die sich aus der o.g. Tabelle ergeben,
zuständiger Zulassungsausschuss:
Zulassungsausschuss - Psychotherapeuten - Chemnitz
Postfach 11 64, 09070 Chemnitz

Zulassungsbeschränkungen nach § 103 Abs. 1 SGB V

Zulassungsbezirk Chemnitz

Arzbestand zum: 01.10.2020
 Einwohnerstand zum: 30.06.2020
 Gebietsstand zum: 30.06.2020

| Arztgruppen | Nervenärzte | Nervenärzte und Ärzte mit doppelter FA-Anerkennung | Bei festgestellter Überversorgung noch mögliche Anzahl von Zulassungsmöglichkeiten aufgrund nicht ausgeschöpfter Versorgungsanteile ¹ | Psychiater und FÄ für Psychiatrie u. Psychotherapie |
|-----------------------------|--------------------------|--|--|---|
| Planungsbereiche | Fachärzte für Neurologie | Fachärzte für Neurologie | | |
| Annaberg | Ü | 0 | 0 | 0 |
| Aue-Schwarzenberg | Ü | 0 | 0 | 0 |
| Chemnitz Stadt | Ü | 1,5 | 0 | 0 |
| Chemnitz Land | Ü | 1 | 1,5 | 0 |
| Döbeln | Ü | 1 | 1 | 0 |
| Freiberg | 2 | n.g. | n.g. | n.g. |
| Mittlerer Erzgebirgskreis | b:1 | n.g. | n.g. | n.g. |
| Mittweida | Ü | 0 | 0 | 0 |
| Plauen, Stadt/Vogtlandkreis | Ü | 0 | 0 | 1 |
| Stollberg | 1,5 | n.g. | n.g. | n.g. |
| Zwickau | Ü | 0 | 0 | 0 |

| Arztgruppen | Fachärztl. tätige Internisten | Zulassungsmöglichkeiten hinsichtlich Erfüllung Minimalquote Rheumatologie ² | Gastroenterologie | Kardiologie | Nephrologie | Pneumologie |
|------------------|-------------------------------|--|-------------------|-------------|-------------|-------------|
| Planungsbereiche | | | | | | |
| Chemnitz Stadt | Ü | 0 | ja | ja | ja | ja |
| Erzgebirgskreis | Ü | 0,5 | nein | nein | ja | nein |
| Mittelsachsen | Ü | 0 | nein | nein | nein | nein |
| Vogtlandkreis | Ü | 0,5 | nein | nein | nein | ja |
| Zwickau | Ü | 1,5 | nein | ja | nein | nein |

Ü = Überversorgung; der Planungsbereich ist gesperrt
 §Ü = Überversorgung gemäß Antrag nach § 87 BP-RL, der Planungsbereich ist gesperrt
 Ziffer = Zahl der Zulassungsmöglichkeiten; differenziert nach Fallkonstellationen (a, b)
 n.g. = nicht gesperrt
 a = Stelle(n) wird/werden in Anspruch genommen durch Ärzte mit Zulassung gemäß § 101 Abs. 1 Nr. 4 i. V. m. § 101 Abs. 3 SGB V (Job-sharing-Zulassung) bzw. Anstellung gemäß § 101 Abs. 1 Nr. 5 i. V. m. § 101 Abs. 3a SGB V
 b = Stelle(n), für die aufgrund früherer Anordnung Anträge auf Zulassung eingegangen sind, durch den zuständigen Zulassungsausschuss aber bis zum Stichtag des Arztbestandes noch keine Zulassung erfolgt ist.
 1 = Potentielle Bewerber haben innerhalb von acht Wochen nach Veröffentlichung im Internet (www.kve-sachsen.de) ihre Zulassungsanträge abzugeben und die hierfür erforderlichen Unterlagen gemäß § 18 Ärzte-ZV beizubringen. Der Zulassungsausschuss berücksichtigt bei dem Auswahlverfahren nur die nach der Bekanntmachung freigegeben und vollständig abgegebenen Zulassungsanträge. Unter mehreren Bewerbern entscheidet der Zulassungsausschuss nach pflichtgemäßem Ermessen unter Berücksichtigung folgender Kriterien: berufliche Eignung, Dauer der bisherigen ärztlichen Tätigkeit, Approbationsalter, Dauer der Eintragung in die Warteliste gemäß § 103 Abs. 5 Satz 1 SGB V und räumliche Wahl des Vertragsarztsitzes und Beurteilung im Hinblick auf die bestmögliche Versorgung der Versicherten.
 2 = Der Zulassungsausschuss berücksichtigt bei Zulassungs- und Nachbesetzungsverfahren die festgelegten Versorgungsanteile innerhalb der Arztgruppe der fachärztlich tätigen Internisten gem. § 13 Abs. 8 Bedarfsplanungs-Richtlinie. Quoten werden mit "nein" angegeben, wenn rechnerisch die Anzahl bis zum Erreichen der Maximalquote nicht erfüllt ist. Nichterreichte Maximalquoten der jeweiligen internistischen Fachrichtung sind nicht als konkrete Niederlassungsmöglichkeiten zu verstehen. Mit den Quotenplätzen besteht kein Anspruch auf die Vergabe von Zulassungen.

Für Stellen, die sich aus der o.g. Tabelle ergeben, zuständiger Zulassungsausschuss: Zulassungsausschuss - Ärzte - Chemnitz Postfach 11 64, 09070 Chemnitz

**Zulassungsbeschränkungen nach § 103 Abs. 1 SGB V
Zulassungsbezirk Dresden**

Arztbestand zum: 01.10.2020
Einwohnerstand zum: 30.06.2020
Gebietsstand zum: 30.06.2020

| Arztgruppen | Versorgungsebenen... | | | | | | | | | | |
|-----------------------------|----------------------|------------|--------------------------|-------------|-----------|-----------|-------------|----------|------------|---------------|------------------------------|
| | 1 | | 2 | | | | | | | 3 | |
| Planungsbereiche | Hausärzte | Augenärzte | Chirurgen und Orthopäden | Frauenärzte | HNO-Ärzte | Hautärzte | Kinderärzte | Urologen | Radiologen | Anästhesisten | Kinder- u. Jugend-psychiater |
| Bautzen | 7,5 | | | | | | | | | | |
| Bischofswerda | §Ü | | | | | | | | | | |
| Dippoldiswalde | 5 | | | | | | | | | | |
| Dresden | §Ü | | | | | | | | | | |
| Freital | 15 | | | | | | | | | | |
| Großenhain | 4,5 | | | | | | | | | | |
| Görlitz | 10,5 | | | | | | | | | | |
| Hoyerswerda | b:1,25/10,75 | | | | | | | | | | |
| Kamenz | 6 | | | | | | | | | | |
| Löbau | 9 | | | | | | | | | | |
| Meißen | 7,5 | | | | | | | | | | |
| Neustadt | §Ü | | | | | | | | | | |
| Niesky | 4,5 | | | | | | | | | | |
| Pirna | §Ü | | | | | | | | | | |
| Radeberg | §Ü | | | | | | | | | | |
| Radebeul | §Ü | | | | | | | | | | |
| Riesa | 10 | | | | | | | | | | |
| Weißwasser | b:1/7 | | | | | | | | | | |
| Zittau | §Ü | | | | | | | | | | |
| Bautzen | §Ü | | | | | | | 0,5 | | | |
| Dresden, Stadt | | | | | | | | 0,5 | | | |
| Görlitz, Stadt/ NOL | | | | | | | | 0,5 | | | |
| Hoyerswerda, St./ Kamenz | | | | | | | | 0,5 | | | |
| Löhau-Zittau | | | | | | | | 0,5 | | | |
| Meißen | | | | | | | | 0,5 | | | |
| Riesa-Großenhain | | | | | | | | 0,5 | | | |
| Sächsische Schweiz | | | | | | | | 0,5 | | | |
| Weißeritzkreis | | | | | | | | 0,5 | | | |
| Bautzen | | | | | | | | 0,5 | | | |
| Dresden, Stadt | | | | | | | | 0,5 | | | |
| Görlitz | | | | | | | | 0,5 | | | |
| Meißen | | | | | | | | 0,5 | | | |
| Sächs. Schweiz-Osterzgeb. | | | | | | | | 0,5 | | | |
| Oberes Elbtal/Osterzgeb. | | | | | | | | 0,5 | | | |
| Oberlausitz-Niederschlesien | | | | | | | | 0,5 | | | |

Ü = Überversorgung; der Planungsbereich ist gesperrt

§Ü = Überversorgung gemäß Antrag nach § 67 BP-RL; der Planungsbereich ist gesperrt

Ziffer = Zahl der Zulassungsmöglichkeiten; differenziert nach Fallkonstellationen (a, b)

a = Stelle(n) wird/werden in Anspruch genommen durch Ärzte mit Zulassung gemäß § 101 Abs. 1 Nr. 4 i. V. m. § 101 Abs. 3 SGB V (Job-sharing-Zulassung) bzw. Anstellung gemäß § 101 Abs. 1 Nr. 5 i. V. m. § 101 Abs. 3a SGB V

b = Stelle(n), für die aufgrund früherer Anordnung Anträge auf Zulassung eingegangen sind, durch den zuständigen Zulassungsausschuss aber bis zum Stichtag des Arztbestandes noch keine Zulassung erfolgt ist.

Anmerkung: Die angeordneten Zulassungsbeschränkungen beziehen sich nicht auf frei werdende Vertragsarztsitze, die nach § 103 Abs. 4 SGB V ausgeschrieben werden. Die Altersstruktur der Ärzte, die sich in den nächsten Jahren auswirken wird, ist bei den Feststellungen zur (derzeitigen) Überversorgung nicht berücksichtigt.

Für Stellen, die sich aus der o.g. Tabelle ergeben, zuständiger Zulassungsausschuss:

Zulassungsausschuss - Ärzte - Dresden
Postfach 10 06 41, 01076 Dresden

**Zulassungsbeschränkungen nach § 103 Abs. 1 SGB V
Zulassungsbezirk Dresden**

Psychotherapeutenbestand zum: 01.10.2020
 Einwohnerstand zum: 30.06.2020
 Gebietsstand zum: 30.06.2020

| Arztgruppen Planungsbereiche | Psycho- therapeuten | Bei festgestellter Überversorgung noch mögliche Anzahl von Zulassungen ¹ | | |
|---------------------------------|------------------------|---|-----------------------------|---|
| | | Psychotherapeutisch tätige Ärzte | Ärztliche Psychotherapeuten | ausschließlich Kinder u. Jugendliche betreuende Psychotherapeuten |
| Bautzen | a: 0,5 | n.g. | n.g. | n.g. |
| Dresden, Stadt | Ü | 0 | 1 | 0 |
| Görlitz, Stadt/ NOL | Ü | 0 | 2 | 0 |
| Hoyerswerda, St./ Kamenz | a: 0,5 | n.g. | n.g. | n.g. |
| Löbau-Zittau | Ü | 2,5 | 2,5 | 0 |
| Meißen | Ü | 0 | 3,5 | 0 |
| Riesa-Großenhain | Ü | 1 | 1,5 | 0,5 |
| Sächsische Schweiz | Ü | 0 | 1,5 | 0 |
| Weißeritzkreis | Ü | 1,5 | 1,5 | 0 |

- Ü = Überversorgung; der Planungsbereich ist gesperrt
- §Ü = Überversorgung gemäß Antrag nach § 67 BP-RL; der Planungsbereich ist gesperrt
- Ziffer = Zahl der Zulassungsmöglichkeiten; differenziert nach Fallkonstellationen (a, b)
- n.g. = nicht gesperrt
- a = Stelle(n) wird/werden in Anspruch genommen durch Ärzte mit Zulassung gemäß § 101 Abs. 1 Nr. 4 i. V. m. § 101 Abs. 3 SGB V (Job-sharing-Zulassung) bzw. Anstellung gemäß § 101 Abs. 1 Nr. 5 i. V. m. § 101 Abs. 3a SGB V
- b = Stelle(n), für die aufgrund früherer Anordnung Anträge auf Zulassung eingegangen sind, durch den zuständigen Zulassungsausschuss aber bis zum Stichtag des Psychotherapeutenbestandes noch keine Zulassung erfolgt ist.
- 1 = Potentielle Bewerber haben innerhalb von acht Wochen nach Veröffentlichung im Internet (www.kvs-sachsen.de) ihre Zulassungsanträge abzugeben und die hierfür erforderlichen Unterlagen gemäß § 18 Ärzte-ZV beizubringen. Der Zulassungsausschuss berücksichtigt bei dem Auswahlverfahren nur die nach der Bekanntmachung fristgerecht und vollständig abgegebenen Zulassungsanträge. Unter mehreren Bewerbern entscheidet der Zulassungsausschuss nach pflichtgemäßem Ermessen unter Berücksichtigung folgender Kriterien: berufliche Eignung, Dauer der bisherigen ärztlichen Tätigkeit, Approbationsalter, Dauer der Eintragung in die Warteliste gemäß § 103 Abs. 5 Satz 1 SGB V und räumliche Wahl des Vertragsarztsitzes und Beurteilung im Hinblick auf die bestmögliche Versorgung der Versicherten.

Für Stellen, die sich aus der o.g. Tabelle ergeben,
 zuständiger Zulassungsausschuss:
Zulassungsausschuss - Psychotherapeuten - Dresden
Postfach 10 06 41, 01076 Dresden

**Zulassungsbeschränkungen nach § 103 Abs. 1 SGB V
Zulassungsbezirk Dresden**

Arztbestand zum: 01.10.2020
Einwohnerstand zum: 30.06.2020
Gebietsstand zum: 30.06.2020

| Arztgruppen | Nervenärzte | Bei festgestellter Überversorgung noch mögliche Anzahl von Zulassungsmöglichkeiten aufgrund nicht ausgeschöpfter Versorgungsanteile ¹ | | |
|--------------------------|-------------|--|--------------------------|--|
| | | Nervenärzte und Ärzte mit doppelter FA-Anerkennung | Fachärzte für Neurologie | Psychiater und Psychiatrie u. Psychotherapie |
| Planungsbereiche | | n.g. | n.g. | n.g. |
| Bautzen | 2 | 0 | 0 | 0 |
| Dresden, Stadt | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Görlitz, Stadt/ NOL | 0 | 0,5 | 0 | 0 |
| Hoyerswerda, St./ Kamenz | 0 | 1 | 0 | 0 |
| Löbau-Zittau | 0 | 1 | 0 | 0,5 |
| Meißen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Riesa-Großenhain | 0 | 0,5 | 0 | 0,5 |
| Sächsische Schweiz | 0 | 1 | 0 | 0 |
| Weißeritzkreis | 0 | 0 | 0 | 0 |

| Arztgruppen | Fachärztl. tätige Internisten | Zulassungsmöglichkeiten hinsichtlich Erfüllung Minimalquote Rheumatologie ¹ | Angaben zur Erfüllung der Maximalquoten innerhalb der Arztgruppe der fachärztlich tätigen Internisten ² (ja=Maximalquote erreicht / nein=Maximalquote nicht erreicht) | | | |
|---------------------------|-------------------------------|--|---|-------------|-------------|-------------|
| | | | Gastroenterologie | Kardiologie | Nephrologie | Pneumologie |
| Planungsbereiche | | | | | | |
| Bautzen | b:170,5 | n.g. | nein | ja | nein | nein |
| Dresden, Stadt | 0 | 0 | ja | ja | ja | ja |
| Görlitz | 0 | 1 | nein | nein | ja | nein |
| Meißen | 0 | b:1 | nein | ja | ja | nein |
| Sächs. Schweiz-Osterzgeb. | 0 | 1 | ja | nein | nein | nein |

- Ü = Überversorgung; der Planungsbereich ist gesperrt
- §Ü = Überversorgung gemäß Antrag nach § 87 BP-RL; der Planungsbereich ist gesperrt
- Ziffer = Zahl der Zulassungsmöglichkeiten; differenziert nach Fallkonstellationen (a, b)
- n.g. = nicht gesperrt
- a = Stelle(n) wird/werden in Anspruch genommen durch Ärzte mit Zulassung gemäß § 101 Abs. 1 Nr. 4 i. V. m. § 101 Abs. 3 SGB V (Job-sharing-Zulassung) bzw. Anstellung gemäß § 101 Abs. 1 Nr. 5 i. V. m. § 101 Abs. 3a SGB V
- b = Stelle(n), für die aufgrund früherer Anordnung Anträge auf Zulassung eingegangen sind, durch den zuständigen Zulassungsausschuss aber bis zum Stichtag des Arztbestandes noch keine Zulassung erfolgt ist.
- 1 = Potenzielle Bewerber haben innerhalb von acht Wochen nach Veröffentlichung im Internet (www.kve-sachsen.de) ihre Zulassungsanträge abzugeben und die hierfür erforderlichen Unterlagen gemäß § 18 Ärzte-ZV beizubringen. Der Zulassungsausschuss berücksichtigt bei dem Auswahlverfahren nur die nach der Bekanntmachung fristgerecht und vollständig abgegebenen Zulassungsanträge. Unter mehreren Bewerbern entscheidet der Zulassungsausschuss nach pflichtgemäßem Ermessen unter Berücksichtigung folgender Kriterien: berufliche Eignung, Dauer der bisherigen ärztlichen Tätigkeit, Approbationsalter, Dauer der Eintragung in die Warteliste gemäß § 103 Abs. 5 Satz 1 SGB V und räumliche Wahl des Vertragsarztsitzes und Beurteilung im Hinblick auf die bestmögliche Versorgung der Versicherten.
- 2 = Der Zulassungsausschuss berücksichtigt bei Zulassungs- und Nachbesetzungsverfahren die festgelegten Versorgungsanteile innerhalb der Arztgruppe der fachärztlich tätigen Internisten gem. § 13 Abs. 6 Bedarfsplanungs-Richtlinie. Quoten werden mit "nein" angegeben, wenn rechnerisch die Arzzahl bis zum Erreichen der Maximalquote nicht erfüllt ist. Nichterreichte Maximalquoten der jeweiligen internistischen Fachrichtung sind nicht als konkrete Niederlassungsmöglichkeiten zu verstehen. Mit den Quotenplätzen besteht kein Anspruch auf die Vergabe von Zulassungen.

Für Stellen, die sich aus der o.g. Tabelle ergeben,
zuständiger Zulassungsausschuss:

Zulassungsausschuss - Ärzte - Dresden
Postfach 10 06 41, 01076 Dresden

**Zulassungsbeschränkungen nach § 103 Abs. 1 SGB V
Zulassungsbezirk Leipzig**

Anlage 3

Arztbestand zum: 01.10.2020
Einwohnerstand zum: 30.06.2020
Gebietsstand zum: 30.06.2020

| Arztgruppen | Versorgungsebenen... | | | | | | | | | | | | | |
|------------------|----------------------|------------|--------------------------|-------------|-----------------|-----------|-------------|----------|------------|---------------|--------------------------------|--|--|---|
| | 1 | | | 2 | | | | | | 3 | | | | |
| Planungsbereiche | Hausärzte | Augenärzte | Chirurgen und Orthopäden | Frauenärzte | HNO-Ärzte | Hautärzte | Kinderärzte | Urologen | Radiologen | Anästhesisten | Kinder- u. Jugend- psychiatern | | | |
| Borna | b:2 / 5,5 | | | | | | | | | | | | | |
| Deltitzsch | §Ü | | | | | | | | | | | | | |
| Eilenburg | §Ü | | | | | | | | | | | | | |
| Grimma | §Ü | | | | | | | | | | | | | |
| Leipzig | §Ü | | | | | | | | | | | | | |
| Markkleeberg | Ü | | | | | | | | | | | | | |
| Oschatz | 4,5 | | | | | | | | | | | | | |
| Schkeuditz | §Ü | | | | | | | | | | | | | |
| Torgau | 11 | | | | | | | | | | | | | |
| Wurzen | §Ü | | | | | | | | | | | | | |
| Deltitzsch | | §Ü | Ü | Ü | Ü | Ü | Ü | Ü | | | | | | |
| Leipzig, Stadt | | §Ü | Ü | Ü | a:0,25 / b:0,25 | Ü | Ü | Ü | | | | | | |
| Leipziger Land | | Ü | Ü | Ü | Ü | Ü | Ü | Ü | | | | | | |
| Muldentalkreis | | Ü | Ü | Ü | Ü | Ü | Ü | Ü | | | | | | |
| Torgau-Oschatz | | Ü | Ü | Ü | Ü | Ü | Ü | Ü | | | | | | |
| Leipzig | | | | | | | | | Ü | | | | | |
| Leipzig, Stadt | | | | | | | | | Ü | | | | | |
| Nordsachsen | | | | | | | | | Ü | | | | | |
| West Sachsen | | | | | | | | | | Ü | | | | Ü |

Ü = Überversorgung; der Planungsbereich ist gesperrt

§Ü = Überversorgung gemäß Antrag nach § 67 BP-RL; der Planungsbereich ist gesperrt

Ziffer = Zahl der Zulassungsmöglichkeiten; differenziert nach Fallkonstellationen (a, b)

a = Stelle(n) wird/werden in Anspruch genommen durch Ärzte mit Zulassung gemäß § 101 Abs. 1 Nr. 4 i. V. m. § 101 Abs. 3 SGB V (Job-sharing-Zulassung) bzw. Anstellung gemäß § 101 Abs. 1 Nr. 5 i. V. m. § 101 Abs. 3a SGB V

b = Stelle(n), für die aufgrund früherer Anordnung Anträge auf Zulassung eingegangen sind, durch den zuständigen Zulassungsausschuss aber bis zum Stichtag des Arztbestandes noch keine Zulassung erfolgt ist.

Anmerkung: Die angeordneten Zulassungsbeschränkungen beziehen sich nicht auf frei werdende Vertragsarztsitze, die nach § 103 Abs. 4 SGB V ausgeschrieben werden. Die Altersstruktur der Ärzte, die sich in den nächsten Jahren auswirken wird, ist bei den Feststellungen zur (derzeitigen) Überversorgung nicht berücksichtigt.

Für Stellen, die sich aus der o.g. Tabelle ergeben, zuständiger Zulassungsausschuss:

Zulassungsausschuss - Ärzte - Leipzig
Postfach 24 11 52, 04331 Leipzig

Zulassungsbeschränkungen nach § 103 Abs. 1 SGB V

Zulassungsbezirk Leipzig

Psychotherapeutenbestand zum: 01.10.2020
 Einwohnerstand zum: 30.06.2020
 Gebietsstand zum: 30.06.2020

| Arztgruppen | Psychotherapeuten | Bei festgestellter Überversorgung noch mögliche Anzahl von Zulassungen ¹ | | |
|----------------|-------------------|---|---------------------------|---|
| | | Psychotherapeutisch tätige Ärzte | Ärztliche Psychosomatiker | ausschließlich Kinder u. Jugendliche betreuende Psychotherapeuten |
| Delitzsch | a:0,5 | n.g. | n.g. | n.g. |
| Leipzig, Stadt | Ü | 0 | 14,5 | 0 |
| Leipziger Land | 0,5 | n.g. | n.g. | n.g. |
| Muldentalkreis | 0,5 | n.g. | n.g. | n.g. |
| Torgau-Oschatz | 0,5 | n.g. | n.g. | n.g. |

- Ü = Überversorgung; der Planungsbereich ist gesperrt
- §Ü = Überversorgung gemäß Antrag nach § 67 BP-RL; der Planungsbereich ist gesperrt
- Ziffer = Zahl der Zulassungsmöglichkeiten; differenziert nach Fallkonstellationen (a, b)
- n.g. = nicht gesperrt
- a = Stelle(n) wird/werden in Anspruch genommen durch Ärzte mit Zulassung gemäß § 101 Abs. 1 Nr. 4 i. V. m. § 101 Abs. 3 SGB V (Job-sharing-Zulassung) bzw. Anstellung gemäß § 101 Abs. 1 Nr. 5 i. V. m. § 101 Abs. 3a SGB V
- b = Stelle(n), für die aufgrund früherer Anordnung Anträge auf Zulassung eingegangen sind, durch den zuständigen Zulassungsausschuss aber bis zum Stichtag des Psychotherapeutenbestandes noch keine Zulassung erfolgt ist.
- i = Potentielle Bewerber haben innerhalb von acht Wochen nach Veröffentlichung im Internet (www.kvs-sachsen.de) ihre Zulassungsanträge abzugeben und die hierfür erforderlichen Unterlagen gemäß § 18 Ärzte-ZV beizubringen. Der Zulassungsausschuss berücksichtigt bei dem Auswahlverfahren nur die nach der Bekanntmachung fristgerecht und vollständig abgegebenen Zulassungsanträge. Unter mehreren Bewerbern entscheidet der Zulassungsausschuss nach pflichtgemäßem Ermessen unter Berücksichtigung folgender Kriterien: berufliche Eignung, Dauer der bisherigen ärztlichen Tätigkeit, Approbationsalter, Dauer der Eintragung in die Warteliste gemäß § 103 Abs. 5 Satz 1 SGB V und räumliche Wahl des Vertragsarztsitzes und Beurteilung im Hinblick auf die bestmögliche Versorgung der Versicherten.

Für Stellen, die sich aus der o.g. Tabelle ergeben,
Zulassungsausschuss - Psychotherapeuten - Leipzig
Postfach 24 11 52, 04331 Leipzig

**Zulassungsbeschränkungen nach § 103 Abs. 1 SGB V
Zulassungsbezirk Leipzig**

Arztbestand zum: 01.10.2020
Einwohnerstand zum: 30.06.2020
Gebietsstand zum: 30.06.2020

| Arztgruppen | Nervenärzte | Bei festgestellter Überversorgung noch mögliche Anzahl von Zulassungsmöglichkeiten aufgrund nicht ausgeschöpfter Versorgungsanteile ¹ | | |
|------------------|-------------|--|--------------------------|--|
| | | Nervenärzte und Ärzte mit doppelter FA-Anerkennung | Fachärzte für Neurologie | Psychiater und FA für Psychiatrie u. Psychotherapie |
| Planungsbereiche | | | | |
| Dellitzsch | §Ü | 0 | 0 | 0 |
| Leipzig, Stadt | Ü | 0 | 0 | 0 |
| Leipziger Land | Ü | 0,5 | 0 | 1 |
| Muldentalkreis | b:1 | n.g. | n.g. | n.g. |
| Torgau-Oschatz | §Ü | 0 | 0 | 0 |

| Arztgruppen | Fachärztl. tätige Internisten | Angaben zur Erfüllung der Maximalquoten innerhalb der Arztgruppe der fachärztlich tätigen Internisten ² | | | |
|------------------|-------------------------------------|--|-------------------|-------------|-------------|
| | | Zulassungsmöglichkeiten hinsichtlich Erfüllung Minimalquote Rheumatologie ¹ | Gastroenterologie | Kardiologie | Nephrologie |
| Planungsbereiche | | | | | |
| Leipzig | a:0,5 | n.g. | nein | nein | nein |
| Leipzig, Stadt | Ü | 0 | ja | ja | nein |
| Nordsachsen | b:0,5 | n.g. | nein | nein | ja |

- Ü = Überversorgung; der Planungsbereich ist gesperrt
- §Ü = Überversorgung gemäß Antrag nach § 67 BP-RL; der Planungsbereich ist gesperrt
- Ziffer = Zahl der Zulassungsmöglichkeiten; differenziert nach Fallkonstellationen (a, b)
- n.g. = nicht gesperrt
- a = Stelle(n) wird/werden in Anspruch genommen durch Ärzte mit Zulassung gemäß § 101 Abs. 1 Nr. 4 i. V. m. § 101 Abs. 3 SGB V (Job-sharing-Zulassung) bzw. Anstellung gemäß § 101 Abs. 1 Nr. 5 i. V. m. § 101 Abs. 3a SGB V
- b = Stelle(n), für die aufgrund früherer Anordnung Anträge auf Zulassung eingegangen sind, durch den zuständigen Zulassungsausschuss aber bis zum Stichtag des Arztbestandes noch keine Zulassung erfolgt ist.

¹ = Potentielle Bewerber haben innerhalb von acht Wochen nach Veröffentlichung im Internet (www.kvs-sachsen.de) ihre Zulassungsanträge abzugeben und die hierfür erforderlichen Unterlagen gemäß § 18 Ärzte-ZV beizubringen. Der Zulassungsausschuss berücksichtigt bei dem Auswahlverfahren nur die nach der Bekanntmachung fristgerecht und vollständig abgegebenen Zulassungsanträge. Unter mehreren Bewerbern entscheidet der Zulassungsausschuss nach pflichtgemäßem Ermessen unter Berücksichtigung folgender Kriterien: berufliche Eignung, Dauer der bisherigen ärztlichen Tätigkeit, Approbationsalter, Dauer der Eintragung in die Warteliste gemäß § 103 Abs. 5 Satz 1 SGB V und räumliche Wahl des Vertragsarztsitzes und Beurteilung im Hinblick auf die bestmögliche Versorgung der Versicherten.

² = Der Zulassungsausschuss berücksichtigt bei Zulassungs- und Nachbesetzungsverfahren die festgelegten Versorgungsanteile innerhalb der Arztgruppe der fachärztlich tätigen Internisten gem. § 13 Abs. 6 Bedarfsplannungs-Richtlinie. Quoten werden mit "nein" angegeben, wenn rechnerisch die Arztzahl bis zum Erreichen der Maximalquote nicht erfüllt ist. Nichterreichte Maximalquoten der jeweiligen internistischen Fachrichtung sind nicht als konkrete Niederlassungsmöglichkeiten zu verstehen. Mit den Quotenplätzen besteht kein Anspruch auf die Vergabe von Zulassungen.

Für Stellen, die sich aus der o.g. Tabelle ergeben, **Zulassungsausschuss - Ärzte - Leipzig**
zuständiger Zulassungsausschuss: **Postfach 24 11 52, 04331 Leipzig**

Zulassungsbeschränkungen nach § 103 Abs. 1 SGB V

Anlage 4

Arztbestand zum: 01.10.2020
 Einwohnerstand zum: 30.06.2020
 Gebietsstand zum: 30.06.2020

| Arztgruppen Planungsbereiche | Versorgungsebene 4 | | | | | | | |
|---------------------------------|-----------------------|------------|----------------|------------------|------------|---|---------------------|-----------------------|
| | Humangenetiker | Laborärzte | Neurochirurgen | Nuklearmediziner | Pathologen | Physikalische- u. Rehabilitations-Mediziner | Strahlentherapeuten | Transfusionsmediziner |
| Sachsen | Ü | Ü | Ü | b: 1 / 17,5 | Ü | b: 3 / 2,5 | Ü | Ü |

Ü = Übersorgung; der Planungsbereich ist gesperrt

Ziffer = Zahl der Zulassungsmöglichkeiten; differenziert nach Fallkonstellationen (a, b)

Anmerkung: Die angeordneten Zulassungsbeschränkungen beziehen sich nicht auf frei werdende Vertragsarztsitze, die nach § 103 Abs. 4 SGB V ausgeschrieben werden. Die Altersstruktur der Ärzte, die sich in den nächsten Jahren auswirken wird, ist bei den Feststellungen zur (derzeitigen) Übersorgung nicht berücksichtigt.

a = Stelle(n) wird/werden in Anspruch genommen durch Ärzte mit Zulassung gemäß § 101 Abs. 1 Nr. 4 i. V. m. § 101 Abs. 3 SGB V (Job-sharing-Zulassung) bzw. Anstellung gemäß § 101 Abs. 1 Nr. 5 i. V. m. § 101 Abs. 3a SGB V

b = Stelle(n), für die aufgrund früherer Anordnung Anträge auf Zulassung eingegangen sind, durch den zuständigen Zulassungsausschuss aber bis zum Stichtag des Arztbestandes noch keine Zulassung erfolgt ist.

Für Stellen, die sich aus der o.g. Tabelle ergeben, zuständige Zulassungsausschüsse:

Für die Arztgruppen:

- Humangenetiker
- Pathologen
- Physikalische- und Rehabilitations-Mediziner

Zulassungsausschuss - Ärzte - Chemnitz
Postfach 11 64, 09070 Chemnitz

Für die Arztgruppen:

- Laborärzte
- Neurochirurgen
- Transfusionsmediziner

Zulassungsausschuss - Ärzte - Dresden
Postfach 10 06 41, 01076 Dresden

Für die Arztgruppen:

- Nuklearmediziner
- Strahlentherapeuten

Zulassungsausschuss - Ärzte - Leipzig
Postfach 24 11 52, 04331 Leipzig

Bekanntmachung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Oberelbe Bericht gemäß Artikel 7 der Verordnung (EG) Nummer 1370/2007 – Berichtsjahr 2019

Vom 30. Oktober 2020

Der Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe (ZVOE) ist gemäß Artikel 7 der Verordnung (EG) Nummer 1370/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2007 über öffentliche Personenverkehrsdienste auf Schiene und Straße und zur Aufhebung der Verordnungen (EWG) Nummer 1191/69 und (EWG) Nummer 1107/70 des Rates (ABl. L 315 vom 3.12.2007, S. 1) die durch die Verordnung (EU) Nummer 2016/2338 (ABl. L 354 vom 23.12.2016, S. 22) geändert worden ist, verpflichtet, einen jährlichen Gesamtbericht über die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen, über Beginn und Laufzeit der öffentlichen Dienstleistungsaufträge, über die ausgewählten Betreiber und über die diesen Betreibern gewährten Ausgleichsleistungen und ausschließlichen Rechte öffentlich zugänglich zu machen. Der ZVOE kommt dieser Verpflichtung für das Jahr 2019 wie folgt nach:

I. Gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen im Zuständigkeitsbereich des ZVOE

I.1. Verkehrsdienstleistungen

- a) schienengebundener Verkehr
9.713.278 Zugkm
- b) Busverkehr
1.913.570,46 Buskm

I.2. Verbundtarifanwendung

- a) schienengebundener Verkehr
Anwendung des VVO-Tarifs
- b) Busverkehr
Anwendung des VVO-Tarifs

II. Ausgewählte Betreiber im Zuständigkeitsbereich des ZVOE

II.1. Verkehrsdienstleistungen

- a) schienengebundener Verkehr

| Betreiber | Dienstleistungsauftrag | | Teilnetz |
|--|------------------------|--------------|----------------------|
| | Beginn | Laufzeit bis | |
| DB Regio AG | 12.12.2010 | 11.12.2027 | S-Bahn |
| | 12.06.2011 | 13.12.2025 | Saxonia |
| | 09.06.2013 | 10.12.2022 | Elbe-Elster |
| | 15.12.2013 | 13.12.2025 | MDSB |
| | 01.01.2001 | 31.12.2023 | RE20 |
| | 05.07.2014 | 09.12.2023 | U28 |
| Sächsische Dampfisenbahngesellschaft mbH | 01.01.2007 | 31.12.2022 | Schmalspurbahnen |
| Städtebahn Sachsen GmbH | 14.12.2014 | 27.07.2019 | VVO-Dieselnetz |
| Transdev Regio Ost GmbH | 01.10.2019 | 30.09.2021 | VVO-Dieselnetz |
| Die Länderbahn GmbH DLB | 14.12.2014 | 14.12.2019 | Ostsachsen-Netz |
| Bayerische Oberlandbahn GmbH | 12.06.2016 | 14.12.2030 | E-Netz-Mittelsachsen |
| Dresdner Verkehrsbetriebe AG | 01.01.2011 | 30.11.2021 | Straßenbahn Linie 4 |

b) Busverkehr

| Betreiber | Dienstleistungsauftrag | | Teilnetz |
|---|------------------------|--------------|--|
| | Beginn | Laufzeit bis | |
| DB Regio Bus Ost GmbH | 01.01.2015 | 31.12.2024 | Linie 800 |
| Regionalbus Oberlausitz GmbH | 01.01.2019 | 31.12.2021 | Gesamtverkehre in Zuständigkeit des ZVOE |
| Regionalverkehr Sächsische Schweiz-Osterzgebirge GmbH | 10.12.2017 | 09.08.2027 | Nacht-, Bahnersatz- und PlusBus-Verkehre |
| Regionalverkehr Sächsische Schweiz-Osterzgebirge GmbH | 11.06.2017 | 14.06.2020 | SPNV-Verstärker im Müglitztal |
| Verkehrsgesellschaft Meißen mbH | 23.08.2018 | 22.08.2028 | Gesamtverkehre in Zuständigkeit des ZVOE |

II.2. Verbundtarifanwendung

- a) schienengebundener Verkehr
DB Regio AG
Sächsische Dampfisenbahngesellschaft mbH
Städtebahn Sachsen GmbH
Transdev Regio Ost GmbH
Die Länderbahn GmbH DLB
Bayerische Oberlandbahn GmbH
Dresdner Verkehrsbetriebe AG

b) Busverkehr

- Dresdner Verkehrsbetriebe AG
Müller Busreisen GmbH
Oberelbische Verkehrsgesellschaft Pirna-Sebnitz mbH
Regionalbus Oberlausitz GmbH
Regionalverkehr Dresden GmbH
Satra Eberhardt GmbH
Verkehrsgesellschaft Meißen mbH
Verkehrsgesellschaft Hoyerswerda mbH

III. Ausgleichsleistungen im Zuständigkeitsbereich des ZVOE

Der ZVOE hat keine ausschließlichen Rechte, sondern nur Ausgleichsleistungen gewährt. Der ZVOE gewährte 2019 folgende Ausgleichsleistungen in seinem Zuständigkeitsbereich für:

a) schienengebundener Verkehr

| Verkehrsunternehmen | Ausgleich für Verkehrsdienstleistungen [EUR] | Ausgleich für Verbundtarifanwendung [EUR] |
|---|--|---|
| DB Regio AG | 58.948.977 | |
| Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH | 4.513.168 | 4.391 |
| Städtebahn Sachsen GmbH | 12.001.455,27 | |
| Transdev Regio Ost GmbH | 7.328.302,38 | |
| Die Länderbahn GmbH DLB | 6.864.480 | |
| Bayerische Oberlandbahn GmbH | 11.008.621 | |
| Dresdner Verkehrsbetriebe AG | 70.000 | |

Für die oben genannten Verkehrsdienstleistungen sind Qualitätskriterien zu folgenden Punkten vereinbart:

- * Pünktlichkeit
- * Funktionsfähigkeit Fahrzeugeinrichtung
- * Sauberkeit der Fahrzeuge
- * Zugbildung

b) Busverkehr

| Verkehrsunternehmen | Ausgleich für Verkehrsdienstleistungen [EUR] | Ausgleich für Verbundtarifanwendung [EUR] |
|---|--|---|
| Dresdner Verkehrsbetriebe AG | | 2.604.005 |
| Müller Busreisen GmbH | | 91.019 |
| DB Regio Bus Ost GmbH | 189.456 | |
| Regionalbus Oberlausitz GmbH | 415.361 | 987.102 |
| Regionalverkehr Sächsische Schweiz-Osterzgebirge GmbH | 535.657 | 1.123.379 |
| Satra Eberhardt GmbH | | 7.408 |
| Verkehrsgesellschaft Meißen mbH | 2.208.875 | 1.019.391 |
| Verkehrsgesellschaft Hoyerswerda mbH | | 400.097 |

Für die oben genannten Verkehrsdienstleistungen sind Qualitätskriterien zu folgenden Punkten vereinbart:

- * Anschlusssicherung
- * Ausstattung und Höchstalter der Fahrzeuge
- * Vertriebstechnik im Sinne des Verbundtarifes
- * Sauberkeit der Fahrzeuge
- * Anforderung an das Fahrpersonal

Die Verkehrsleistungen entsprechen den verkehrspolitischen Zielsetzungen gemäß der Beschlusslage im Nahverkehrsplan für den Nahverkehrsraum Verkehrsverbund Oberelbe.

Dresden, den 30. Oktober 2020

Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe
Michael Harig
Verbandsvorsitzender

**Bekanntmachung
des Zweckverbandes Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien
(ZVON)
zur Durchführung der 69. Zweckverbandsversammlung**

Vom 5. November 2020

Gemäß § 2 der Geschäftsordnung des ZVON wird bekannt gegeben:

Die 69. Zweckverbandsversammlung des ZVON findet am

Montag, dem 30. November 2020, 09:30 Uhr

im

**Landratsamt des Landkreises Bautzen
Großer Saal
Bahnhofstraße 9
02625 Bautzen**

in öffentlicher Sitzung statt.

Als **Tagesordnung** wird vorgeschlagen:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Verbandsvorsitzenden
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Beratung und Beschlussfassung über die nächsten Tagesordnungspunkte
4. Bestätigung des Protokolls über die 68. Verbandsversammlung vom 22. Juni 2020

5. Beratung und Beschlussfassung zu überplanmäßigen Aufwendungen im Haushaltsjahr 2020 zur Förderung des ÖPNV
6. Beratung und Beschlussfassung zum Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 des Zweckverbandes Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien
7. Beratung und Beschlussfassung zur 5. Änderung der Verbandssatzung
8. Beratung und Beschlussfassung zur Änderung der Kassenordnung der Geschäftsstelle des ZVON
9. Beratung und Beschlussfassung zur Projektförderung „Beschaffung von acht Niederflur-Stadtbahnwagen“ für die Görlitzer Verkehrsbetriebe GmbH (GVB)
10. Informationsvorlage nach § 75 Absatz 5 der Sächsischen Gemeindeordnung
11. Informationsvorlage zum Beteiligungsbericht des Zweckverbandes Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien zum 31. Dezember 2019
12. Informationen und Sonstiges

Beim Betreten des Landratsamtes Bautzen besteht auf Grund der Corona-Pandemie Maskenpflicht.

Im Sitzungssaal (Großer Saal) kann nach Einnahme des Sitzplatzes die Maske abgenommen werden.

Bautzen, den 5. November 2020

Zweckverband Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON)
Harig
Landrat und Verbandsvorsitzender

Bekanntmachung des Regional-Wasser/Abwasser-Zweckverbandes Zwickau/Werdau über die Durchführung einer Verbandsversammlung

Vom 4. November 2020

Der Regional-Wasser/Abwasser-Zweckverband Zwickau/Werdau (RZV) gibt hiermit bekannt, dass

am Freitag, den 27. November 2020 um 9.00 Uhr

im Beratungsraum der Wasserwerke Zwickau GmbH, 08066 Zwickau, Erlmühlenstraße 15, Gebäude B, die nächste öffentliche Sitzung des Zweckverbandes stattfindet.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung
2. Allgemeine Regularien
 - Protokollkontrolle
 - Benennung von zwei Verbandsräten zur Mitunterzeichnung des Sitzungsniederschrift

3. Wahl
 - Wahl und Entsendung von zwei Mitgliedern in den Aufsichtsrat der Wasserwerke Zwickau GmbH
4. Wahl
 - Wahl und Entsendung von einem Mitglied in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Fernwasser Südsachsen
5. Wahl
 - Wahl des 1. Stellvertreters des Verbandsvorsitzenden des Regional-Wasser/Abwasser-Zweckverbandes Zwickau/Werdau
6. Beschluss
 - Umzug der Geschäftsstelle
7. Information
 - Berichterstattung zum Controlling der Wasserwerke Zwickau GmbH durch den RZV Zwickau/Werdau
8. Information
 - Brunnendörfer
9. Sonstiges

Nichtöffentlicher Teil

Zwickau, den 4. November 2020

Regional-Wasser/Abwasser-Zweckverband Zwickau/Werdau
Steffen Ludwig
Verbandsvorsitzender

Bekanntmachung des Bistums Dresden-Meißen über die Neuerrichtung einer Pfarrei

Vom 4. November 2020

In Ausführung des Staatskirchenvertrages zwischen dem Freistaat Sachsen und dem Heiligen Stuhl zeigen wir Ihnen hiermit die Aufhebung und Neuerrichtung folgender Körperschaft öffentlichen Rechts an:

- St. Bonifatius Werdau
- Heilige Familie Zwickau
- St. Franziskus Zwickau-Planitz
- St. Johann Nepomuk Zwickau

Pfarreineugründung Zwickau

Mit Ablauf des 26. September 2020 wurden folgende Pfarreien aufgehoben:

- St. Franziskus von Assisi Crimmitschau
- Mariä Himmelfahrt Glauchau
- St. Pius X. Hohenstein-Ernstthal
- Maria, Königin des Friedens Kirchberg
- Mutterschaft Mariens Meerane
- St. Martin Waldenburg

In unmittelbarer Gesamtrechtsnachfolge der zehn vorgenannten Pfarreien erfolgte zum 27. September 2020 die Neugründung der **Pfarrei Heilige Familie Zwickau**.

Das Territorium der neugegründeten Pfarrei umfasst das gesamte bisherige Gebiet der aufgehobenen Pfarreien.

Pfarrkirche der neuen Pfarrei ist die Kirche Heilige Familie in Zwickau.

Dresden, den 4. November 2020

Bistum Dresden-Meißen
Heinrich Timmerevers
Bischof von Dresden-Meißen

Bekanntmachung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Mittelsachsen zur Durchführung der 90. Sitzung der Verbandsversammlung

Vom 4. November 2020

Die 90. Sitzung der Verbandsversammlung findet am Freitag, den 27. November 2020, 9:00 Uhr, im großen Kammersaal der Industrie- und Handelskammer Chemnitz, Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Tagesordnung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit, Protokollkontrolle
2. Informationen der Geschäftsführung
3. RL Corona-Billigkeitsleistungen ÖPNV
4. Chemnitzer Modell, Stufe 2, 1. Nachtrag zum Realisierungs- und Finanzierungsvertrag
5. Chemnitzer Modell, Grunderwerb
6. Chemnitzer Modell, Stufe 4, Bau- und Finanzierungsvertrag
7. Liquiditätssicherung ZVMS und VMS GmbH
8. Vergabe RE 1 Thüringen
9. Verwaltungsvereinbarung MDSB25+
10. Nahverkehrsplan
11. Unterlizenzen für RE/RB an CBC und FEG
12. Haushaltssatzung ZVMS 2021
13. Jahresabschluss VMS GmbH 2019
14. Jahresabschluss CBC 2019
15. Grundsatzbeschluss Ergebnisverwendung CBC
16. Verlängerung Gesellschafterdarlehen
17. Bestellung Wirtschaftsprüfer VMS GmbH und ZVMS
18. Bestellung Wirtschaftsprüfer City-Bahn Chemnitz GmbH
19. Ausbildungsverkehrsausgleichssatzung
20. Kooperationsvertrag – Fortschreibung EAV
21. Ferientickets
22. Sachstand Schülerbeförderung 2020
23. Terminplan 2021
24. Sonstiges

Chemnitz, den 4. November 2020

Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen
Dr. Christoph Scheurer
Verbandsvorsitzender

**Bekanntmachung
des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE)
zur Auslegung des Entwurfes der Haushaltsatzung/
des Wirtschaftsplanes für das Jahr 2021**

Vom 6. November 2020

Der Entwurf der Haushaltsatzung/des Wirtschaftsplanes des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Oberes Elbtal für das Jahr 2021 liegt in der Zeit vom

23. November 2020–1. Dezember 2020

jeweils Montag, Mittwoch und Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag von 9:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr in der Geschäftsstelle des Verbandes in

01445 Radebeul, Meißner Straße 151a/153 zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Einwohner und Abgabepflichtige haben für die Dauer von 14 Arbeitstagen die Möglichkeit, Einwendungen zu erheben; diese Frist beginnt mit dem ersten Tag, an dem der Entwurf öffentlich ausliegt.

Über fristgemäß erhobene Einwendungen beschließt die Verbandsversammlung in öffentlicher Sitzung.

Radebeul, den 6. November 2020

Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal
Geisler
Landrat und Verbandsvorsitzender

Bekanntmachung des Kommunalen Zweckverbandes Stadtbeleuchtung über die Durchführung der Versammlungen

Vom 5. November 2020

Am Freitag, dem **4. Dezember 2020 um 9:00 Uhr** findet im **Ratssaal der Gemeinde Callenberg, Rathausstraße 40 im Callenberger Ortsteil Falken** die dritte öffentliche Versammlungen im Jahr 2020 statt.

Folgende **Tagesordnung** wird vorgeschlagen:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung, Benennen von zwei Mitgliedsvertretern für die Mitzeichnung des Protokolls sowie Protokollkontrolle des Protokolls der Versammlungen vom 14. August 2020
2. Bekanntgabe Ergebnis Umlaufbeschluss 01/10/2020 vom 14. Oktober 2020 über den Kauf eines Transporters VW Crafter 50 Kasten HD
3. Beratung und Beschlussfassung über die Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan des KZV für das Haushaltsjahr 2021 (V 01/12/2020)
4. Beratung und Beschlussfassung über die kalkulierten Stundensätze Monteur/Technik des KZV für das Jahr 2021
 - 4.1 Kalkulation Stundensätze Monteur für das Jahr 2021 (V 02/12/2020)
 - 4.2 Kalkulation Stundensätze Technik für das Jahr 2021 (V 03/12/2020)
5. Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan des KZV für das Haushaltsjahr 2021 (V 04/12/2020)
6. Beschlussfassung zur Festlegung der Wesentlichkeit von Wertberichtigungen zur Änderung der Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2013 beziehungsweise zum letzten noch nicht festgestellten Jahresabschluss (V 05/12/2020)
7. Beschlussfassung zur Festlegung von Wertberichtigungen auf Forderungen zum Jahresabschluss (V 06/12/2020)
8. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe zur Prüfung des Jahresabschlusses 2019 des Kommunalen Zweckverbandes Stadtbeleuchtung (V 07/12/2020)
9. Sonstige weitere Gegenstände

St. Egidien, den 5. November 2020

Kommunaler Zweckverband Stadtbeleuchtung
Röthig
Verbandsvorsitzender

Bekanntmachung des Zweckverbandes Kulturraum Leipziger Raum zur 2. Sitzung des Kulturkonvents 2020

Vom 5. November 2020

Die 2. Sitzung des Kulturkonvents des Kulturraum Leipziger Raum findet am Donnerstag, dem 26. November 2020 um 14:00 Uhr im Landratsamt Landkreis Leipzig, Haus 1, 2. OG, Raum 312, Karl-Marx-Straße 22, 04668 Grimma statt.

Vorgesehene Tagesordnung:

TOP Betreff – Vorlage

1. Beginn der Sitzung

- 1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.2 Bestätigung der Tagesordnung
- 1.3 Festlegung der Unterzeichnenden für das Protokoll

2. Öffentlicher Teil

- 2.1 Protokoll über die 1. Sitzung des Konvents des Kulturraumes Leipziger Raum vom 23. Juni 2020
- 2.2 Informationen des Vorsitzenden des Konvents/des Kultursekretärs

- 2.3 Bericht des Vorsitzenden des Beirates
 - 2.4 Nachtragssatzung mit Haushaltsplan 2020 des Kulturraumes Leipziger Raum – **BV 2020/07**
 - 2.5 Kulturelle Bildung – Information zur Antragstellung 2021 sowie zur inhaltlichen Ausrichtung – **IV 2020/01**
 - 2.6 Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2021 des Kulturraumes Leipziger Raum – **BV 2020/08**
 - 2.7 Förderliste zum Haushaltsplan 2021 des Kulturraumes Leipziger Raum – **BV 2020/09**
 - 2.8 Feststellung des Jahresabschlusses 2017 – **BV 2020/10**
 - 2.9 Berufung von Kultursachverständigen in den Beirat – **BV 2020/11**
 - 2.10 Berufung neuer Mitglieder der Orchesterkommission – **BV 2020/12**
 - 2.11 Sonstiges
- 3. Ende der Sitzung**

Grimma, den 5. November 2020

Zweckverband Kulturraum Leipziger Raum
Graichen
Vorsitzender des Kulturkonvents

Gerichte

Aufgebotsverfahren

**Amtsgericht Döbeln
Zweigstelle Hainichen
Zivilgericht
Aktenzeichen: 4 UR II 6/20**

Frau Dr. Doris Marianne Weichert, Am Wald 36, 09669 Frankenberg/Sa. hat das Aufgebot zum Zwecke der Ausschließung des unbekanntem Berechtigten des im Grundbuch des Amtsgerichts Döbeln für Frankenberg, Blatt 820 in Abteilung II unter Nummer 1 zu Gunsten des Franz Emil Morgenstern, Frankenberg am 8. März 1922 eingetragenen Vorkaufsrechts beantragt.

Insofern ergeht die Aufforderung an den Berechtigten beziehungsweise den Rechtsnachfolger, bis spätestens 5. Januar 2021 schriftlich beim Amtsgericht Döbeln, Zweigstelle Hainichen, Zivilabteilung, Friedelstraße 4, 09661 Hainichen sein Recht anzumelden, andernfalls wird der Berechtigte mit seinem Recht ausgeschlossen, § 453 Absatz 1 in Verbindung mit §§ 447, 450 Absatz 4 des Gesetzes über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit.

Hainichen, den 2. November 2020

Amtsgericht Döbeln, Zweigstelle Hainichen
Schönberger
Rechtspflegerin

Grundbuchamt

Amtsgericht Bautzen
– Grundbuchamt –
Az.: OSBZ-921-3

Betreff: Grundbuch von Sohland a.d. Spree Blatt 921 hier: Feststellung der tatsächlichen Gegenstandslosigkeit des in Abteilung II unter der laufenden Nummer 1 eingetragenen Verfügungsverbot zugunsten des Herrn Walter Kästner in Dresden

In der Grundbuchsache Grundbuch von Sohland a. d. Spree Blatt 921, Abteilung II Nummer 1, Verfügungsverbot zugunsten des Herrn Walter Kästner in Dresden, ergeht gemäß § 87 Buchstabe c der Grundbuchordnung folgender

Beschluss:

Es wird festgestellt, dass die Voraussetzungen des § 84 der Grundbuchordnung vorliegen und das genannte Recht als gegenstandslos gelöscht werden kann.

Gründe:

Das in Bezug genommene Verfügungsverbot wurde am 21. Oktober 1944 aufgrund einstweiliger Verfügung des Oberlandesgerichtes Dresden vom 3. Oktober 1944 (Az.: 7 W 146/44) in Sachen des Militärrentners Walter Kästner in Dresden-A.1, Schützenstraße 30 gegen den Schuhmacher Paul Arthur Schwaar in Wehrsdorf 205, zum Zeitpunkt bei der Wehrmacht, im Grundbuch eingetragen. Die Person des Berechtigten wurde mit Eintragung vom 14. März 1973, ohne weiteren Sachvortrag, nachgetragen.

Es liegen zwei Schreiben des Prozessbevollmächtigten des Herrn Schwaar, Rechtsanwalt Diedrichs aus Schirgiswalde, vom 30. Januar 1945 und 10. Februar 1945 vor, die vermuten lassen, dass in der Sache eine endgültige Entscheidung ergangen ist. Diesen Schreiben ist zu entnehmen,

dass Herr Kästner zur Herausgabe des Grundstücks an Herrn Schwaar verurteilt wurde und das Urteil rechtskräftig geworden ist. Ein Nachweis kann nicht erbracht werden, da laut Mitteilung des Hauptstaatsarchives Dresden vom 8. November 2018 die Urteilssammlungen wahrscheinlich durch die Kriegereignisse vernichtet wurden und daher nicht mehr zur Verfügung stehen.

Auch konnte der Aufenthaltsort des eingetragenen Berechtigten nicht ermittelt werden. Hierzu liegt eine Mitteilung des Stadtarchives der Landeshauptstadt Dresden vom 6. Juni 2019 vor, wonach auch historische Meldedaten von vor Beginn des Zweiten Weltkrieges bis zur Neuerstellung der Meldekartei in den fünfziger Jahren aufgrund der Kriegseinwirkungen nicht mehr zur Verfügung stehen. Der Verbleib des Herrn Kästner konnte nicht festgestellt werden.

Es erscheint praktisch ausgeschlossen, dass der Berechtigte des Verfügungsverbot, Herr Walter Kästner in Dresden oder dessen Rechtsnachfolger ermittelt werden können. Das Verfügungsverbot ist aus tatsächlichen Gründen gegenstandslos geworden und somit erloschen.

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diesen Feststellungsbeschluss des Grundbuchamtes ist binnen einer Frist von **zwei Wochen** seit Zustellung dieses Beschlusses das Rechtsmittel der Beschwerde möglich (§ 89 der Grundbuchordnung). Die Beschwerde kann bei dem Grundbuchamt Bautzen oder dem Oberlandesgericht Dresden eingelegt werden. Die Beschwerde ist durch Einreichung einer Beschwerdeschrift oder durch Erklärung zur Niederschrift des Grundbuchamtes oder der Geschäftsstelle des Oberlandesgerichtes Dresden einzulegen. Über die Beschwerde entscheidet das Oberlandesgericht Dresden.

Bautzen, den 2. November 2020

Amtsgericht Bautzen
Bothe
Rechtspflegerin

Stellenausschreibungen

Der Landkreis Zwickau, Landratsamt, sucht

eine/einen Sachgebietsleiterin/Sachgebietsleiter Asyl
 unter der Kennziffer **79/2020/DII**
 im Dezernat **Jugend, Soziales und Bildung**
 für das **Sozialamt/Sachgebiet Asyl**
 in **Vollzeit**
 Stellenbewertung **Entgeltgruppe 11 TVöD-VKA**
 Beschäftigungsdauer **unbefristet**
 Beschäftigungsbeginn **1. Februar 2021**

Ihr Aufgabengebiet:

- **Leitung des Sachgebiets (circa 20 unterstellte Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter)**
 durch Wahrnehmung der Zuständigkeit für Asylbewerberleistungen, Spätaussiedlereingliederung, Kontingentflüchtlinge und sonstige Zuweisungen über Bundesaufnahmeanweisungen, Vertrags- und Unterbringungsmanagement, Koordination der Integration sowie Verantwortlichkeit der sachgerechten und rechtzeitigen Aufgabenerfüllung der sich aus gesetzlichen und innerdienstlichen Regelungen ergebenden Pflichten, insbesondere
 - Vermögensbetreuungspflichten und Verantwortung für die Bewirtschaftung der Haushaltsmittel
 - Belehrungen, Beurteilungen, Beantragung von Disziplinarmaßnahmen und Mitwirkung bei der/dem Amtsleiterin/Amtsleiter vorbehaltenen Maßnahmen
 - Entscheidung spezifischer Angelegenheiten des Sachgebietes
 - Verantwortung für operative Planungen sowie Sicherung der strategischen Entwicklung des Sachgebietes in Abstimmung mit der/dem Amtsleiterin/Amtsleiter
 - Einleitung und Durchführung von Veränderungsprozessen, Optimierung von Geschäftsprozessen, Leistungsintensivierung
 - Erarbeitung von Zielstellungen und Konzeptionen
 - Erkennen von Problemen und Drängen auf Klärung und Entscheidungen
 - Konflikt- und Beschwerdemanagement
 - Förderung von Mitarbeiterleistungen durch Beeinflussung von Zusammenarbeit, Motivation, Verantwortungs- und Kostenbewusstsein und Ähnliches
 - Einsatzorganisation, wie zum Beispiel Urlaubs-, Vertretungs-, Vollmachten-, Befugnis- und Fallzahlenverteilung und -planung, soweit durch Amtsleitung ausdrücklich übertragen
 - Mitarbeiterinformation, -beratung und -gespräche
- fachliche Begleitung, Steuerung und Kontrolle durch
 - Einführung und Umsetzung neuer Gesetze, Richtlinien der Ministerien und Ähnliches
 - Bekanntgabe und Auslegung der aktuellen Rechtsprechung der jeweiligen Fachgebiete
 - Moderation von Team- und Einzelfallberatungen
 - Aufzeigen von Lösungsansätzen in schwierigen rechtlichen Fragen
 - Erarbeitung von Verfahrensrichtlinien zur Durchsetzung einer einheitlichen inhaltlichen Arbeit in den Fachbereichen
- **ständige Vertretung der Amtsleitung bezüglich sozialer Angelegenheiten, Asylbewerber betreffend**
 - Bearbeitung strategischer und konzeptioneller Fragen wie zum Beispiel Unterbringung, Versorgung, Betreuung unter Beachtung ethischer, kultureller,

- religiöser und altersmäßiger Unterschiede sowie politischer, rechtlicher und regionaler Rahmenbedingungen
- Vor-Ort-Präsenz
- Teilnahme an Versammlungen, Informationsveranstaltungen, Medienterminen (soweit beauftragt)
- Ansprechpartner für Betroffene, Leistungserbringer, andere Behörden und Stellen, private Dritte
- Erarbeitung von Empfehlungen, Regelungen und Vorgaben

- Integrationsaufgaben

- Bearbeitung strategischer und konzeptioneller Fragen unter Beachtung ethischer, kultureller, religiöser sowie politischer, rechtlicher und regionaler Rahmenbedingungen
- konzeptionelle und praktische Projektarbeit

- Entscheidung in Einzelfällen der Sachbearbeitung und in der Widerspruchsbearbeitung sowie bei gerichtlichen Entscheidungen

Unsere Erwartungen:

- bis zum Besetzungstermin erfolgreich abgeschlossene/ abgeschlossenes
 - Hochschulstudium (Diplomgrad mit dem Zusatz FH oder Bachelor) der Fachrichtungen Allgemeine Verwaltung, Sozialverwaltung oder einer vergleichbaren Fachrichtung oder
 - Qualifizierung zur/zum Verwaltungsfachwirtin/Verwaltungsfachwirt beziehungsweise Kommunalwirtin/Kommunalwirt (Angestellten-Lehrgang II) oder
 - Hochschulstudium (Diplomgrad mit dem Zusatz FH oder Bachelor) der Fachrichtungen Arbeit, Integration und soziale Grundsicherung mit dem Schwerpunkt Migration, Integration, verbunden mit einer verwaltungsrechtlichen Qualifizierung (Angestellten-Lehrgang II) beziehungsweise mit der Bereitschaft zur entsprechenden Qualifizierung
- Rechtskenntnisse für die übertragenen Aufgaben (unter anderem Asylbewerberleistungsgesetz, Sozialgesetzbücher I, II, V, VI, VII, VIII, IX, X und XII, Sächsisches Ausführungsgesetz zum SGB, Sächsisches Verwaltungsverfahrensgesetz, Sozialgerichtsgesetz, Wohngeldgesetz, Bundesausbildungsförderungsgesetz, Unterhaltsvorschussgesetz, Bundeskindergeldgesetz, Aufenthaltsgesetz, Asylgesetz, Sächsisches Flüchtlingsaufnahmegesetz, Bürgerliches Gesetzbuch, Versicherungsvertragsgesetz, Verwaltungszustellungsgesetz, Verwaltungskostengesetz, kommunales Haushaltsrecht
- Führungs- und hohe Sozialkompetenz
- Erfahrung und Sensibilität im Umgang mit Bürgern mit sozialen Problemen
- hohe psychische Belastbarkeit und Durchsetzungsvermögen
- sicheres und überzeugendes Auftreten sowie Verhandlungsgeschick
- sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- sicherer Umgang mit den gängigen Office-Programmen, geübter Umgang mit Datenbanksoftware
- Bereitschaft zur Qualifizierung
- gute Fremdsprachenkenntnisse in Englisch
- Bereitschaft zur Mitarbeit im Verwaltungsstab des Katastrophenschutzes
- Pkw-Führerschein und Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des Privat-Pkw

Unser Angebot:

- Einstellung als Tarifbeschäftigte/Tarifbeschäftigter nach TVöD-VKA
- familienfreundliche flexible Arbeitszeiten (keine Kernzeiten)
- alle Vorteile der (Sozial-)Leistungen des Öffentlichen Dienstes, zum Beispiel eine jährliche Sonderzahlung, vergünstigte Versicherungstarife, die Zahlung von vermögenswirksamen Leistungen, Urlaubsanspruch in Höhe von 30 Tagen pro Kalenderjahr und eine zusätzliche betriebliche Altersversorgung bei Anstellung nach TVöD
- attraktive Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- schrittweise Einarbeitung

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen Gleichgestellten im Sinne des Neunten Buches Sozialgesetzbuch sind ebenfalls ausdrücklich willkommen. Ein entsprechender Nachweis der Schwerbehinderung beziehungsweise Gleichstellung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann reichen Sie bitte Ihre aussagefähige und vollständige Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, gegebenenfalls Schul- und Abschlusszeugnisse mit Notenspiegel, Qualifikationsnachweise, lückenlose Arbeitszeugnisse und dienstliche Beurteilungen)

elektronisch und unter Angabe der Kennziffer über unser elektronisches Bewerberportal unter

www.landkreis-zwickau.de/stellenangebote

ein.

Bitte sehen Sie von einer Papierbewerbung oder einer Bewerbung per E-Mail ab. Eingesendete Unterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Bei Fehlen des Rückumschlags werden die Unterlagen datenschutzkonform vernichtet.

Bewerbungsschluss: 3. Januar 2021

Wir weisen Sie darauf hin, dass nur vollständige und innerhalb der Bewerbungsfrist eingegangene Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

Die/Der nach Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens für die Einstellung vorgesehene Bewerberin/Bewerber ist verpflichtet, ein Behördenführungszeugnis nach § 30 Absatz 5 Bundeszentralregistergesetz beim zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen. Es ist nicht notwendig, bereits den Bewerbungsunterlagen ein Führungszeugnis beizufügen.

Die Stadt Brandis sucht zum nächstmöglichen Termin einen

Fachbediensteten für das Finanzwesen (m/w/d)

zur Leitung des Fachbereiches Finanzen mit den Bereichen Kämmerei, Steuerverwaltung, Finanzbuchhaltung, Stadtkasse und Anlagenbuchhaltung.

Schwerpunkte der Leitung des Fachbereiches sind:

- Steuerung der Aufstellung von Haushaltssatzung und Haushaltsplan, der Finanzplanung mit Investitionsprogramm und des Jahresabschlusses sowie des Gesamtabschlusses, den Haushaltsvollzug und die Haushaltsüberwachung sowie die Verwaltung des Vermögens und der Schulden der Stadt Brandis
- Organisation der Einnahmebeschaffung sowie die Entscheidung über die Stundung, Niederschlagung und Erlass
- Steuerung der Kosten- und Leistungsrechnung einschließlich interner Leistungsverrechnung
- Entwicklung und Fortschreibung des Produktplanes und der Produktbeschreibungen
- Bearbeitung von Grundsatzaufgaben, Satzungen, Richtlinien und Dienstanweisungen des Fachbereiches Finanzen
- Begleitung des Stadtrates und seiner Ausschüsse auf dem Gebiet der Haushalts- und Finanzwirtschaft sowie des Kassen- und Beitreibungswesens

Sie verfügen über:

- eine abgeschlossene wirtschafts- oder finanzwissenschaftliche Ausbildung oder
- die Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Allgemeine Verwaltung mit dem fachlichen Schwerpunkt allgemeiner Verwaltungsdienst und
- eine mindestens einjährige Berufserfahrung im öffentlichen Rechnungs- und Haushaltswesen oder
- in entsprechenden Funktionen eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts

Wir wünschen uns von Ihnen:

- verantwortungsbewusste, kompetente, zielorientierte und aufgeschlossene Mitarbeiterführung
- Einfühlungs- und Durchsetzungsvermögen mit Fach- und Sozialkompetenz beim Leiten des Finanzbereiches
- persönliches Engagement, aber auch ausgeprägte Entscheidungsfähigkeit, Teamarbeit, Loyalität und Integrität
- Bereitschaft zur Teilnahme an Veranstaltungen und Terminen außerhalb der Arbeitszeit
- Begeisterung für die Stadt Brandis

Das bieten wir:

- einen abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Arbeitsplatz in einem modernen öffentlichen Dienstleistungsunternehmen
- eine unbefristete Beschäftigung mit einer regelmäßigen durchschnittlichen Arbeitszeit von 40 Wochenstunden in der Entgeltgruppe 12 TVöD/VKA sowie einer attraktiven betrieblichen Altersvorsorge (Zusatzversorgung)

- eine leistungsorientierte Bezahlung
- vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten mit einer umfangreichen Unterstützung durch den Arbeitgeber
- einen Arbeitsplatz in einer dynamischen Stadt mit starken Wurzeln, mit einer hohen Lebens- und Wohnqualität, die sich in unmittelbarer Nähe zur angrenzenden Metropole Leipzig befindet

Wenn Sie die Anforderungen erfüllen, dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung. Bitte bewerben Sie sich mit einem Bewerbungsschreiben, tabellarischen Lebenslauf, Nachweis über die erforderliche berufliche Qualifikation sowie Kopien von qualifizierten Dienst-/Arbeitszeugnissen/ Beurteilungen, die nicht älter als drei Jahre sind und gegebenenfalls Referenzen und Hinweis, bei wem wir eine Referenz über Sie einholen dürfen. Fügen Sie außerdem die unterschriebene Datenschutzerklärung bei. (zum Download auf <https://www.stadt-brandis.de/de/jobs>)

Bitte beachten Sie, dass wir unsere Stellen nur nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung besetzen dürfen. Wir können Sie daher im weiteren Verfahren nur dann berücksichtigen, wenn Sie uns Nachweise hierüber vorlegen.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bevorzugt per E-Mail im PDF-Format an: verwaltung@stadt-brandis.de oder unter Angabe einer E-Mail-Adresse an: Stadt Brandis, Bürgermeisteramt, Markt 1–3, 04821 Brandis.

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Bewerbungsunterlagen an die Mitglieder des Stadtrates und des Verwaltungsausschusses weitergegeben werden.

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht.

Sofern nicht in der Person liegende Gründe überwiegen, werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung schwerbehinderte oder gleichgestellte Menschen nach Maßgabe des Neunten Buches Sozialgesetzbuch bevorzugt berücksichtigt. Der entsprechende Nachweis ist der Bewerbung in Kopie beizufügen.

Bewerbungsschluss ist der 31. Dezember 2020

Für Fragen zur Ausschreibung steht Ihnen als Ansprechpartnerin Frau Berger unter 034292 65522 oder per E-Mail berger@stadt-brandis.de gern zur Verfügung. Alle weiterführenden Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.stadt-brandis.de.

Hinweis: Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Andernfalls werden die Unterlagen nach Ablauf eines halben Jahres, ab Ende der Ausschreibung, vernichtet. Wir versenden keine Eingangsbestätigung für Bewerbungen, bestätigen Ihnen den Eingang aber gern telefonisch.

